

An den  
Bezirksausschuss 16 Ramersdorf-Perlach  
der Landeshauptstadt München  
Friedenstraße 40  
81660 München

München, 25. Oktober 2023

## **Universales Interimsgebäude für schulische Nutzungen errichten**

*Der Bezirksausschuss 16 möge beschließen:*

Das Referat für Bildung und Sport wird aufgefordert, auf der städtischen Fläche zwischen Ständlerstraße und Fritz-Schäffer-Straße ein universales Interimsgebäude für schulische Nutzungen zu errichten. Es soll multifunktional ausgestattet werden (u.a. auch Mensa) und als Ausweichstätte für die Zeit von Sanierungen/Neubauten/Überbelegungen etc. dienen.

Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird aufgefordert, die Fläche im Rahmen der nächsten turnusgemäßen FNP-Änderung als E-Fläche umzuwidmen und damit zu sichern.

*Begründung:*

Die Schulbauoffensive der Stadt München ist aner kennenswert und es liegt in der Natur von Baustellen, dass diese verzögerungsanfällig sind.

Dass darf aber nicht den Blick auf die Tiefe der Misere verstellen: In der gesamten Stadt wird Schulcontainer-Tetris (GS Theodor-Heuss-Platz) gespielt, Mittagsbetreuungen sind überfüllt (GS Gänselieselstraße), Gebäude (GS Karl-Marx-Ring) oder Pausenhöfe (GS Strehleranger) werden nicht zeitgerecht fertiggestellt, nachlaufende Bauarbeiten belasten über den Inbetriebnahmezeitpunkt neuer Einrichtungen hinaus. Für Verzögerungen bestehen keine Puffer. Bei Baugenehmigungen für Schul-Container werden mittlerweile regelmäßig schon Dekaden beantragt (Heinrich-Heine-Gymnasium). Für Bürgerbeteiligung oder Information bleibt keine Zeit (Stichwort Böglwiese oder Förderschule Im Gefilde). Dazu fehlen Hortplätze.

In dieser Situation wird o.g. konstruktiver Vorschlag unterbreitet. Das bezeichnete Gelände ist seit Jahren ungenutzt, es ist verkehrlich gut angebunden und eignet sich aufgrund seiner idealen Anfahrbareit auch für Schülertransfers (z.B. Regionalhort, Förderschulen etc.). Es bietet darüber hinaus ausreichend Freiflächen ohne Zielkonflikte auszulösen. Der Standort ist zudem ideal, weil er in Reichweite künftig zur Sanierung anstehender Schulen (u.a. GS Kafkastraße, GS Max-Kolmsperger-Straße) sowie einer Bezirkssportanlage liegt.

Die Herstellungskosten für eine derartige Interimseinheit sind im Vergleich zum Gesamtvolumen der Schulbauoffensive geradezu minim, die mobilen Schulraumeinheiten werden ohnehin vorgehalten und müssen dem Vernehmen nach zum Teil an Schulstandorten ungenutzt „zwischenlagert“ werden.

Für die Fraktion der CSU

gez. Simon Soukup  
Fraktionssprecher

Initiative:

Thomas Kauer